

<b>1 Problemstellung und Vorgehensweise</b>	<b>1</b>
1.1 Die Randständigkeit beruflicher Bildung als Teil des doppelten Wertschätzungsproblems der beruflichen Lehrerbildung in der Ukraine und ihre Relevanz	1
1.2 Die Wertschätzung beruflicher Bildung als Teil des Meritokratiediskurses in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5
1.3 Fragestellung und Vorgehensweise	8
<b>2 Theoretischer Hintergrund</b>	<b>13</b>
2.1 (Bildungsbasierte) Meritokratie	13
2.1.1 Wesentliche ideengeschichtliche Aspekte von Meritokratie	13
2.1.2 Der Meritokratiebegriff und seine theoretische Verortung	15
2.1.3 Das meritokratische Ideal, die Rolle des Bildungswesens und Probleme bei der Umsetzung des Leistungsprinzips	19
2.2 Der Leistungsbegriff und seine Abhängigkeit von Wertzuschreibungen und Wertlogiken	25
2.2.1 Leistung als Ausdruck einer sozial determinierten Handlungsbewertung und ihr Bezug zum Bildungssystem	25
2.2.2 Werte als Basis der sozial determinierten Definition und Bewertung von Leistung	32

2.3	Zum Zusammenhang zwischen Werten von Akteur/-innen und Strukturen des Bildungssystems .....	34
2.4	Schlussfolgerungen aus dem theoretischen Hintergrund .....	41
<b>3</b>	<b>Der idealtypische Zusammenhang zwischen Meritokratie und beruflicher Bildung .....</b>	<b>47</b>
3.1	Die Methode der Idealtypuskonstruktion und Vorüberlegungen .....	47
3.1.1	Die Methode der Idealtypuskonstruktion nach Weber ...	47
3.1.2	Die Idealtypuskonstruktion als Methode der vorliegenden Arbeit und Festlegung einer Schrittfolge .....	52
3.2	Idealtypuskonstruktion des Zusammenhangs zwischen Meritokratie und beruflicher Bildung entlang der festgelegten Schrittfolge .....	57
3.2.1	Festlegung von Wirklichkeitsdimensionen für die Auswahl von Einzelercheinungen für die Idealtypuskonstruktion (Schritt 1) .....	57
3.2.2	Länderanalysen als Basis der Idealtypuskonstruktion (Schritte 2 bis 4) .....	61
3.2.2.1	Auswahl bestimmter Länder als Basis für die Idealtypuskonstruktion und Begründung .....	61
3.2.2.2	Japan .....	62
3.2.2.2.1	Zur allgemeinen geschichtlichen Entwicklung des japanischen Bildungswesens seit der Meiji-Restauration und seiner aktuellen Struktur .....	63
3.2.2.2.2	Zur Geschichte, Struktur und Bedeutung der beruflichen Bildung in Japan .....	73
3.2.2.2.3	Betrachtung der Wirklichkeitsdimensionen (Schritt 2) .....	88
3.2.2.2.4	Einordnung der Ergebnisse in die Schlussfolgerungen aus dem theoretischen Hintergrund (Schritt 3) .....	100

---

3.2.2.2.5	Ergebnis: die gesuchte japanische Wertlogik (Schritt 4) ....	107
3.2.2.3	Frankreich .....	111
3.2.2.3.1	Zur geschichtlichen Entwicklung des französischen Bildungssystems seit der Französischen Revolution .....	111
3.2.2.3.2	Zur Geschichte, Struktur und Bedeutung der beruflichen Bildung in Frankreich .....	129
3.2.2.3.3	Betrachtung der Wirklichkeitsdimensionen (Schritt 2) .....	148
3.2.2.3.4	Einordnung der Ergebnisse in die Schlussfolgerungen aus dem theoretischen Hintergrund (Schritt 3) .....	158
3.2.2.3.5	Ergebnis: die gesuchte französische Wertlogik (Schritt 4) .....	168
3.2.3	Idealtypische Wertlogik des Zusammenhangs zwischen bildungsbasierter Meritokratie und beruflicher Bildung und ihre struktur-funktionalen Ausprägungen .....	171
3.2.3.1	Idealtypische Wertlogik einer bildungsbasierten Meritokratie hinsichtlich der Wertigkeit von Leistungen im Bildungssystem und die Rolle der beruflichen Bildung (Schritt 5, Teil 1) .....	172
3.2.3.2	Idealtypische Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung in einer bildungsbasierten Meritokratie in drei Phasen (Schritt 5, Teil 2) .....	176
3.2.3.3	Erläuterungen, theoretische Einordnung und Implikationen des Idealtypus (Schritt 6) .....	195

3.2.3.3.1	Zum Verhältnis des Idealtypus zum japanischen und französischen Realtypus und ergänzende Bemerkungen .....	195
3.2.3.3.2	Einseitige Betrachtungsweisen und Ambivalenzen des meritokratischen Prinzips und seiner Umsetzung .....	202
3.2.3.3.3	Definitiorische Abgrenzung zwischen bürokratischer und meritokratischer Logik auf Basis des Gegensatzes zwischen Fach- und Kulturmensch .....	204
3.2.3.3.4	Die Trennung praktischer und geistiger Arbeit als Basis der Marginalisierung beruflicher Bildung in bildungsbasierten Meritokratien .....	209
3.2.3.3.5	Der Bedeutungsverlust beruflicher Bildung im Licht verschiedener Erklärungsmuster der Bildungsexpansion und ihr Bezug zur meritokratischen Logik .....	211
3.2.3.3.6	Zur Marginalisierung beruflicher Bildung in Meritokratien und ihren Folgen .....	214
3.2.3.3.7	Zum Fachkräftemangel in Meritokratien und dem Berufsprinzip als Alternativansatz .....	215
<b>4</b>	<b>Der Realtypus der Ukraine in Relation zur idealtypischen Ausprägung des Verhältnisses von Meritokratie und beruflicher Bildung .....</b>	<b>219</b>
4.1	Geschichtliche Hintergründe und Entwicklung des ukrainischen Bildungssystems .....	220

4.1.1	Berufliche Bildung und Hochschulbildung auf ukrainischem Gebiet in der vor-sowjetischen Zeit .....	220
4.1.2	Bildung in der Ukrainischen Sowjetrepublik .....	222
4.1.2.1	Die frühsowjetische Phase in der Ukraine .....	222
4.1.2.2	Die Stalin-Periode .....	226
4.1.2.3	Bildungsreformen und -experimente unter Chruschtschow .....	231
4.1.2.4	Die Stabilisierungsphase .....	235
4.1.2.5	Die Phase der Perestroika-Politik Gorbatschows .....	239
4.1.2.6	Die Sowjetunion zwischen leistungsbasierter Selektion und Gleichheitsbestrebungen .....	243
4.1.3	Das ukrainische Bildungswesen im Zeichen des Übergangs zu einer neuen Gesellschaftsform .....	249
4.2	Vergleich des realtypischen Zusammenhangs zwischen Meritokratie und beruflicher Bildung in der unabhängigen Ukraine mit seinen idealtypischen Ausprägungen .....	270
4.2.1	Einleitende Bemerkungen und allgemeine Vorgehensweise bei der Realtypuserstellung .....	270
4.2.2	Vorgehen bei den ergänzenden Expertenbefragungen ....	272
4.2.2.1	Kategorien von Expertenbefragungen .....	272
4.2.2.2	Arten von Gruppenbefragungen von Expert/-innen und ihre Vorteile im Vergleich zu Einzelbefragungen .....	273
4.2.2.3	Auswahl der zu befragenden Expert/-innen und Gruppenzusammensetzung .....	276
4.2.2.4	Ausgestaltung des Ablaufs der Gruppendiskussionen und entsprechender Unterlagen .....	278
4.2.2.5	Umgang mit der Sprachbarriere und Auswahl von Erhebungsleiter/-innen .....	281
4.2.2.6	Vergütung der Expert/-innen und Erhebungsleiter/-innen .....	283
4.2.2.7	Dokumentation der Gruppendiskussionen und ihrer Ergebnisse .....	284
4.2.2.8	Auswertung der Ergebnisse .....	285
4.2.2.9	Tatsächlicher Studienablauf und Limitationen .....	286
4.2.3	Vergleich .....	288

4.2.3.1	Strukturen des Bildungssystems .....	288
4.2.3.2	Funktionen der beruflichen und allgemeinen bzw. akademischen Bildung .....	318
4.2.3.3	Steuerung des Bildungssystems .....	332
4.2.3.4	Strukturen des Beschäftigungssystems und Beziehung zum Bildungssystem .....	340
4.2.3.5	Folgen und Bezug zu wertlogischen Aspekten .....	353
4.2.3.6	Zusammenfassung des Vergleichs .....	381
4.2.3.6.1	Realtypische Einzelerscheinungen nach den Beschreibungsdimensionen des Idealtypus .....	381
4.2.3.6.2	„Meritokratische“ Phänomene des ukrainischen Realtypus .....	389
4.2.3.6.3	Phänomene des ukrainischen Realtypus, die sich vom Idealtypus unterscheiden .....	390
4.2.3.6.4	Fazit des Vergleichs .....	392
4.3	Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Ukraine .....	393
4.3.1	Berufliche Bildung und berufliche Hochschulbildung ....	394
4.3.2	Praxisbezug des Bildungssystems .....	397
4.3.3	Zusammenhang zwischen Leistungsprinzip und Korruption .....	398
4.3.4	Bildungspolitik .....	399
4.3.5	Steuerung des Bildungssystems .....	401
4.4	Bezug zur beruflichen Lehrerbildung in der Ukraine .....	401
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>407</b>
5.1	Zusammenfassung der Vorgehensweise und Struktur der Arbeit .....	407
5.2	Zusammenfassung der Ergebnisse und Anmerkungen zu ihrer Aussagekraft .....	408
5.3	Zusammenfassung und Spezifizierung der Implikationen für Theorie, Forschung und Praxis sowie Desiderata .....	413
5.4	Fazit .....	417
<b>Anhang 1: Übersichten für die Idealtypuskonstruktion .....</b>		<b>419</b>

---

<b>Anhang 2: Ausführliche Betrachtung der Unterbereiche für Japan . . . .</b>	<b>425</b>
<b>Anhang 3: Ausführliche Betrachtung der Unterbereiche für Frankreich . . . . .</b>	<b>457</b>
<b>Anhang 4: Auswertung der Gruppeninterviews . . . . .</b>	<b>499</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>537</b>